

## „Masseneinwanderung bedeutet Messereinwanderung“

Die rechtsgerichtete deutsche Partei AfD hat am 15.06.2018 einen Beitrag mit dem Titel „Masseneinwanderung bedeutet Messereinwanderung“ auf ihrer Website veröffentlicht. Mit der Forderung, dass alle Straftaten, bei denen Messer als Tatwaffe dienten sowie die Herkunft der Täter in der „Polizeilichen Kriminalstatistik“ ermittelt werden sollen, wurde die sogenannte „Karte des Schreckens“ kreiert und im Beitrag veröffentlicht. Auf dieser Karte sind alle Delikte seit dem 01. Oktober 2017 eingetragen, bei denen Messer auf irgendeine Art und Weise eingesetzt wurden. Diese einzelnen Fälle kann man anklicken, um mehr Informationen zu erhalten, unter anderem die Herkunft des Täters (falls bekannt) und den Link zur Quelle, bei der es sich meist um Polizeimeldungen und Medienberichte handelt. Die jeweiligen Tatorte sind mit roten Blutstropfen und Messern markiert. Auf den Betrachter wirkt dies auf den ersten Blick sehr erschreckend, da die Karte über mehr als 500 Einträge verfügt und die roten Blutstropfen als Markierung äußerst alarmierend wirken. Bei näherer Betrachtung lässt sich jedoch feststellen, dass es sich bei einem Großteil der Taten nicht um gewaltsame beziehungsweise blutige Taten handelt, sondern das Messer zum Beispiel zur Bedrohung eingesetzt wurde.

Mit dem Titel des Beitrags wird der Eindruck erweckt, dass alle markierten Taten von Migranten begangen wurden, jedoch ist bei circa 180 Einträgen die Herkunft des Täters von der AfD als unbekannt angegeben. Unter diesen unbekanntem Fällen können jedoch auch welche sein, bei denen der Täter deutsch war, wie zum Beispiel bei einer räuberischen Erpressung im niedersächsischen Delmenhorst am 27. August 2018.

Das Ziel, welches die AfD mit ihrem Beitrag erreichen will, ist, alle Flüchtlinge und Ausländer als Kriminelle darzustellen, womit sie Panik und Angst beim deutschen Volk durch diese Realitätsverzerrung auslösen wollen. Sie lassen dadurch die innere Sicherheit durch Migranten gefährdet wirken.